

Kalkulationshilfen für die Berechnung von Managementkosten in BayernNetzNatur-Projekten

A = Auswertung bayerischer Projekte, E = Erfahrungswert, S = Schätzung, U = Erfahrungen aus Untersuchungen/Projekten außerhalb Bayerns

1 Gesamtkosten

Durchschnittliche Managementkosten

- pro km² Projektgebiet und Jahr: 35 – 634 €, im Mittel 237 € (A, n = 8)
- pro ha insgesamt durch das Projekt „behandelte“ Fläche und Jahr: 130 – 402 €, im Mittel 266 € (A, n = 4)
- pro 100.000 € Maßnahmenkosten: 24.000 € (= 24 %)(A, n = 1)

Anteil an durch den Bayerischen Naturschutzfonds förderfähigen Projektkosten: 16 – 58 %, im Mittel 32 % (A, n = 8)

Die angegebenen Gesamtkosten können allenfalls einen groben Anhaltspunkt liefern. So sind die Managementkosten pro Flächeneinheit abhängig von der Größe des Projektgebiets sowie dem Anteil der Öffentlichkeits- und Umweltbildungsarbeit. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass der relative Anteil der Managementkosten zu Beginn eines Projektes erfahrungsgemäß deutlich höher ist als zum Ende eines Projekts bzw. dem Beginn der „Betriebsphase“.

2 Kalkulation von Einzelposten

Anteil nicht produktiver Stunden (Fortbildung, interne Organisation, Büroorganisation, Krankheit etc.): 10 – 20 % (E)

Anteil nicht maßnahmenbezogener Arbeiten (z. B. Anfragen von Externen, unkalkulierte Schwierigkeiten etc.): 5 – 15 % (S)

Organisation:

- Besprechungen (inkl. Vor- und Nachbereitung): im Mittel ca. 8 h pro Termin (E)
- Arbeitskreise, Versammlungen etc. (inkl. Vor- und Nachbereitung): im Mittel ca. 12 – 16 h pro Termin (E)

Maßnahmen:

- Abwicklung von Landschaftspflegemaßnahmen (Flächenbegutachtung, Antragstellung, Angebotseinholung, Bauleitung, Verwendungsnachweis etc.): ca. 8 – 30 % der Kosten (A); der Anteil kann in Abhängigkeit von den durchgeführten Maßnahmen erheblich schwanken: Bei Wiederholungsmaßnahmen (z. B. der Nachpflege von Entbuschungsflächen) liegen die Pflegekosten im unteren Bereich (< 15 %), bei neuen Maßnahmen (z. B. Heckenpflege, Pflanzmaßnahmen) eher darüber. In Einzelfällen kann der Managementaufwand auch weit darüber liegen. Zu berücksichtigen ist ferner, dass die Angaben auf Auswertungen bisher durchgeführter Projekte beruhen; durch die Verschärfung der Förderrichtlinien ist jedoch erfahrungsgemäß mit einem erhöhten Verwaltungsaufwand zu rechnen.
- Akquisition von VNP-Verträgen (Flächenbegutachtung, Verhandlungen mit Vertragsnehmer, Vertragsvorbereitung): 112 €/ha (A, n = 1), ca. 38 €/ha bzw. 15 % der jährlichen Vertragssumme (U), ca. 2 h/Feldstück (U)

- Organisation des Flächenkaufs bzw. der Pacht (Eigentümer-Recherche, Interessensabfragen, Verhandlungen, ohne Notartermin): ca. 3-4 h/angekaufter Fläche (E).

Öffentlichkeitsarbeit:

- Erstellung einer Pressemitteilung (mit Bild): ca. 1 – 2 h (E)
- Organisation einer Pressefahrt (inkl. Vor- und Nachbereitung): ca. 16 h (E)
- Erstellung einer Tafel (Konzeption, Text, Layout, Bildrecherche, Bauleitung): je nach Aufwand 30 – 40 h pro Tafel (E)
- Erstellung eines Faltblatts (Organisation, Layout, Texten, Bildrecherche, etc., ohne Grafik): ca. 50 h/Faltblatt (E)
- Führungen/Exkursionen halbtägig (inkl. Vorbereitung): 12 – 16 h (E)

Erarbeitung eines Berichts: 1 – 2 h/Seite (Mittel: 1,5 h/Seite) (E)